

Kasus deutsch (Die vier Fälle) – einfach erklärt

Was ist ein Kasus? Einen Fall nennst du auch **Kasus** (Plural: Kasus mit langem u). Im Deutschen gibt es 4 Fälle: **Nominativ**, **Genitiv**, **Dativ** und **Akkusativ**. Ohne sie wären Sätze nicht verständlich. Die vier Fälle drücken nämlich die **Beziehung** zwischen den einzelnen Satzgliedern aus. Häufig stehen **Nomen** (Namenwörter) und ihre **Begleiter** (**Pronomen**, **Artikel**, **Adjektive**) oder **Stellvertreter** (Pronomen) in den Fällen. Dafür müssen sie **dekliniert** werden. Das heißt, du passt ihre Form an den Fall, die Person, das Geschlecht und die Anzahl an.

Beispiel – Kasus:

- *Die Mutter der Freund macht die Tochter das Essen.* (ohne Anpassung an Kasus)
- *Die Mutter **des Freundes** macht **der Tochter** **das Essen**.* (mit Anpassung an Kasus)

Übersicht der 4 Fälle

1. Fall: Nominativ	➤ Wer oder was?	➤ der Hund
2. Fall: Genitiv	➤ Wessen?	➤ des Hundes
3. Fall: Dativ	➤ Wem?	➤ dem Hund
4. Fall: Akkusativ	➤ Wen oder was?	➤ den Hund

Kasus (die vier Fälle) im Deutschen

Kasus Deutsch: Nominativ / 1. Fall

Den **1. Fall** nennst du auch **Nominativ**. Außerdem kannst du ihn als **Wer-Fall** bezeichnen. Die **Nominativ-Frage** lautet nämlich „**Wer oder was?**“. Er ist die Grundform der Nomen. Deshalb benutzt du den Nominativ am häufigsten. Das **Subjekt** eines Satzes steht immer im 1. Fall.

Kasus Nominativ – Beispiele:

- **Der Fußball** ist dort hinter dem Baum. → **Was** ist dort hinter dem Baum? → **Der Fußball**
- **Meine Freundin** kommt heute zu Besuch. → **Wer** kommt heute zu Besuch? → **Meine Freundin**

Die vier Fälle: Nominativ – Deklination

Wenn du ein Nomen und dessen Begleiter im **Nominativ** benutzen willst, musst du sie deklinieren. Wie du das für Nomen, Artikel und Adjektive (Eigenschaftswörter) machst, siehst du hier:

	maskulin	feminin	neutral	Plural
Nominativ	der nette Mann	die nette Frau	das nette Kind	die netten Familien
	ein netter Mann	eine nette Frau	ein nettes Kind	-
	kein netter Mann	keine nette Frau	kein nettes Kind	keine netten Familien

Die vier Fälle: Nominativ – Verwendung

Das Subjekt ist im Deutschen immer im **Nominativ**. Es ist aber auch auf ein **Verb** (Tunwort) angewiesen. Das ist das **Prädikat**. Außerdem können zum Beispiel auch **Appositionen** im 1. Fall stehen. Das sind nähere Bestimmungen des Subjekts.

- Tina, **die fleißige Schülerin**, hat wieder eine 1 geschrieben.

Kasus Deutsch – Beispiele Nominativ:

- **Die Schule** wird gerade gebaut. → **Was** wird gerade gebaut? → **Die Schule**
- **Der braune Hund** spielt mit dem Ball. → **Wer** spielt mit dem Ball? → **Der braune Hund**

Kasus Deutsch: Genitiv / 2. Fall

Der **Genitiv** ist der 2. Fall. Du kannst ihn auch **Wessen-Fall** nennen. Du benutzt ihn, wenn du über Zugehörigkeit sprichst. Es gibt einige Adjektive, Verben und **Präpositionen** (Verhältniswörter), die den 2. Fall verlangen. Die **Genitiv-Frage** lautet „Wessen?“.

Kasus Genitiv – Beispiele:

- Hier ist die Wohnung **meiner Cousine**. → **Wessen** Wohnung ist hier? → die **meiner Cousine**
- Der Bruder **meiner besten Freundin** geht in die Grundschule. → **Wessen** Bruder geht in die Grundschule? → der **meiner besten Freundin**

Die vier Fälle: Genitiv – Deklination

Den **Genitiv** und dessen Stellvertreter und Begleiter musst du ebenfalls deklinieren. In der folgenden Tabelle siehst du die Deklination für Nomen, Artikel und Adjektive.

	maskulin	feminin	neutral	Plural
Genitiv	des netten Mannes	der netten Frau	des netten Kindes	der netten Familien
	eines netten Mannes	einer netten Frau	eines netten Kindes	–
	keines netten Mannes	keiner netten Frau	keines netten Kindes	keiner netten Familien

Wie du siehst, musst du nur maskuline und neutrale Nomen in ihrer Form anpassen. Feminine Nomen bekommen im **Genitiv** keine Endung.

Die vier Fälle: Genitiv – Verwendung

Du kannst den zweiten Fall als **Objekt** benutzen. Das nennst du dann Genitivobjekt. Du beschreibst mit dem **Genitiv** aber auch ein Nomen durch ein anderes Nomen näher. Das ist das Genitivattribut.

- *Dort steht die Flasche **meines Freundes**.*

Außerdem benutzt du den Genitiv mit einigen **Adjektiven**.

- ***einer Sache** bewusst sein, **einer Sache** sicher sein, **einer Sache** fähig sein, **einer Sache** gewiss sein*

Manche **Präpositionen** verlangen den 2. Fall.

- ***außerhalb, innerhalb, dank, mittels, nördlich, südlich, trotz***

Nach diesen **Verben** brauchst du ebenfalls den **Genitiv**.

- *jemanden einer Sache **anklagen**, jemanden einer Sache **beschuldigen**, sich einer Sache **enthalt**en, sich einer Sache **rüh**men*

Kasus Deutsch – Beispiele Genitiv:

- *Europa liegt **nördlich des Äquators**. → **Wessen** liegt Europa **nördlich**? → **des Äquators***
- *Das ist der Lieblingskuchen **meiner Oma**. → **Wessen** Lieblingskuchen ist das? → der **meiner Oma***

Kasus deutsch: Dativ / 3. Fall

Der **Dativ** ist der **3. Fall**. Du kannst ihn auch **Wem-Fall** nennen. Objekte stehen oft im **Dativ**. Das ist eine Person oder Sache, die etwas bekommt. Außerdem gibt es einige Präpositionen und Verben, nach denen du den 3. Fall verwenden musst. Die **Dativ-Frage** lautet „**Wem?**“.

Kasus Dativ – Beispiele:

- Ich gebe **ihm** jeden Mittwoch Nachhilfe. → **Wem** gibst du jeden Mittwoch Nachhilfe? → **ihm**
- Das Spiel gehört **meiner Nachbarin**. → **Wem** gehört das Spiel? → **meiner Nachbarin**

Die vier Fälle: Dativ – Deklination

Um den 3. Fall richtig verwenden zu können, musst du das Nomen und dessen Begleiter deklinieren.

	maskulin	feminin	neutral	Plural
Dativ	dem netten Mann	der netten Frau	dem netten Kind	den netten Familien
	einem netten Mann	einer netten Frau	einem netten Kind	–
	keinem netten Mann	keiner netten Frau	keinem netten Kind	keinen netten Familien

Für den 3. Fall gibt es in der Einzahl (**Singular**) keine Endungen für die Nomen.

Die vier Fälle: Dativ – Verwendung

Der 3. Fall ist häufig ein **indirektes Objekt**. Das heißt, es ist eine Person oder Sache, die etwas erhält.

- Sophie bringt **dem neuen Schüler** die Bücher.

Der neue Schüler erhält in dem Beispiel die Bücher, also ist er das indirekte Objekt.

Du brauchst den **Dativ** nach bestimmten **Präpositionen**.

- **außer, bei, dank, gegenüber, mit, nach, von, zufolge**

Außerdem gibt es einige **Verben**, die den **Dativ** verlangen. Das bezeichnest du als **Dativobjekt** oder **Dativergänzung**.

- **antworten, glauben, danken, gratulieren, folgen, helfen, gefallen, zuhören, zustimmen**

Kasus Deutsch – Beispiele Dativ:

- Ich **glaube ihm** die Geschichte nicht. → **Wem glaube ich nicht?** → **ihm**
- **Bei dem Konzert** waren 1.000 Besucher. → **Bei was** waren 1.000 Besucher? → **Bei dem Konzert**

Kasus deutsch: Akkusativ / 4. Fall

Den **Akkusativ** kannst du auch als **4. Fall** oder **Wen-Fall** bezeichnen. Objekte stehen oft im 4. Fall. Außerdem brauchst du den **Akkusativ** nach einigen Präpositionen und Verben. Die **Akkusativ-Frage** ist „**Wen oder was?**“.

Kasus Akkusativ – Beispiele:

- Sie besucht **ihren Opa**. → **Wen besucht sie?** → **ihren Opa**
- Tom besitzt **eine teure Sonnenbrille**. → **Was besitzt Tom?** → **eine teure Sonnenbrille**

Die vier Fälle: Akkusativ – Deklination

Wie du Nomen und deren Begleiter im 4. Fall deklinierst, siehst du in der Tabelle:

	maskulin	feminin	neutral	Plural
Akkusativ	den netten Mann	die nette Frau	das nette Kind	die netten Familien
	einen netten Mann	eine nette Frau	ein nettes Kind	-
	keinen netten Mann	keine nette Frau	kein nettes Kind	keine netten Familien

Die vier Fälle: Akkusativ – Verwendung

Viele Objekte stehen im **Akkusativ**. Wenn ein Satz zwei Objekte hat, steht das **direkte Objekt** immer im 4. Fall. Das ist meist die Sache, die das indirekte Objekt im **Dativ** bekommt. Bei Sätzen mit nur einem Objekt steht es meist auch im **Akkusativ**. Das nennst du **Akkusativobjekt**.

- Ich gebe **ih** die Tasche.

Außerdem brauchst du den **Akkusativ** nach einigen **Präpositionen**.

- **durch, entlang, für, gegen, ohne, um**

Manche **Verben** verlangen ebenfalls den 4. Fall.

- *bestellen, bezahlen, besuchen, essen, haben, besitzen, kennen, hören, fragen, trinken, finden, verstehen*

Kasus Deutsch – Beispiele Akkusativ:

- *Ich esse die warme Nudelsuppe. → Was esse ich? → die warme Nudelsuppe*
- *Er geht durch den Tunnel. → Durch was geht er? → den Tunnel*